

Während auf schweren Böden und nassen Standorten die Maisaussaat erst in den letzten Tagen abgeschlossen werden konnte, entwickelt sich der früh aufgelaufene Mais mit ausreichenden Niederschlägen zügig weiter. Auf vielen Standorten wachsen Hirsen und Unkräuter so schnell wie die Maispflanzen und werden zur Konkurrenz um Wasser und Nährstoffe. Erste Bestände erreichen das Drei- bis Vierblattstadium und damit den richtigen Termin für die Herbizidmaßnahme in der Einmal-Strategie. Der Mais sollte eine gute Wachsschicht haben (ein Tag Sonne nach Regen). Einsatzbedingungen über 25° C bzw. große Temperaturschwankungen vom Tag zur Nacht reduzieren die Verträglichkeit der Maßnahme, insbesondere bei Sulfonyl-Kombinationen.

Auch in der Einmal-Strategie muss die TBA-Auflage beachtet werden. Auf Flächen, die in den beiden letzten Jahren mit dem Wirkstoff Terbuthylazin (z. B. in den Produkten Calaris, Aspect oder Spectrum Gold) behandelt worden sind, muss in diesem Jahr eine TBA-freie Lösung gewählt werden.

Wenn in einer geplanten Spritzfolge die erste Teilmenge der Herbizidmaßnahme bei guten Bedingungen erfolgt ist, kann mit der Nachlage zur Versiegelung der Flächen noch gewartet werden. Behandlungen mit Adengo im Voraufbau sehen überwiegend sehr gut aus. Hier muss im Nachaufbau in der nächsten Unkrautwelle nun die zweite Maßnahme gefahren werden. Bei Gräsern und Ausfallgetreide sollte mit Sulfonylen (Motivell, MaisTer power etc.) gearbeitet werden. Ansonsten sind Triketone wie Laudis (Solo-Anwendung empfohlen) oder Callisto (bei Bedarf ergänzt mit Lupus SX Mais oder Peak) erste Wahl.

Terbuthylazin-freie Lösungen

Hühnerhirse, Borstenhirse, Gräser, Melde, Gänsefuß, Knöterich, Nachschatten, Mischverunkrautung

Spectrum + Elumis + Peak
0,8 l/ha + 1,2 l/ha + 16 g/ha

Gewässerabstände:
 Regelabstand 90/75/50 %
 20 m
 5/5/10

wie oben (ohne Gräserleistung)

Zingis + Mero
0,29 l/ha + 2,0 l/ha

10 m
 1^/5/5

Alle Hirsearten, Melde, Gänsefuß, Nachtschatten Mischverunkrautung (Sulfonyl-freie Lösung)

Laudis + Spectrum Plus
2,0 l/ha + 3,0 l/ha

-
 5/-/-

mögliche Sulfonyl-haltige Ergänzungen (Gräser)

(zu Zingis / Laudis + S. Plus)

Ackerfuchsschwanz, Rispe, große Hirsen, Getreideaufschlag...
 (100 % Aufwandmenge bei Ackerfuchsschwanz)

+

oder

Motivell forte * oder **Ikanos ***
0,5-0,75 l/ha **0,8-1,0 l/ha**

5 m
 1^/1^/5

Cato + FHS (z. B. Mais nach Mais mit Nicosulfuron im Vorjahr)
40 g/ha + 0,24 l/ha

5 m
 1^/1^/5

Standard-Lösungen mit Terbuthylazin

Mischverunkrautung und alle Hirsearten (Sulfonyl-freie Lösung)

Laudis + Spectrum Gold
2,0 l/ha + 2,0 l/ha

10 m
 1^/5/5

(sehr verträgliche Herbizid-Kombination)

Breite Mischverunkrautung + Gräser

inkl. große Hühnerhirse, Borstenhirse, Gräser

Elumis * + Spectrum Gold
1,2-1,5 l/ha + 1,6-2,0 l/ha

10 m
 1^/5/5


schwer bekämpfbarer Ackerfuchsschwanz

MaisTer power + Aspect
1,25-1,5 l/ha + 1,25-1,5 l/ha

10 m
 1^/5/5

* = Nicosulfuron-Auflage (nur alle 2 Jahre auf der selben Fläche)
 Laudis ist nur in Mischung mit Motivell forte oder Milagro forte ohne Peak freigegeben

^ = länderspez. Mindestabstand

 Von April bis Mitte Juni sind wir auch samstags von 08.00 bis 12.00 Uhr für Sie erreichbar (Tel.-Nr.: siehe unten)